

Dachboden P35 in Innsbruck . eck & reiter architekten  
© www.alufenster.at | Lukas Schaller

# Gibt Bauherren **Sicherheit**

Eine umfangreiche Fensterstudie und die Richtlinien Metallbau bekräftigen die Kompetenz und Zuverlässigkeit der Produkte, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen.

## PROMOTION

### Aluminium-Fenster-Institut

Johnstraße 4  
A-1150 Wien  
T: (0)1 9834205 12  
www.alufenster.at

### Fensterwerkstoffe im Vergleich

Da Fenster einen bedeutenden Kostenbestandteil im Wohnbau darstellen, lohnt sich ein Blick nicht nur auf die Erstinvestition, sondern auf alle im gesamten Lebenslauf anfallenden Aufwendungen. Die zur Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER zählenden Aluminium-Profilsysteme HUECK und SCHÜCO verursachen im Vergleich zu anderen Fenstern weniger Kosten und belasten die Umwelt in einem geringeren Ausmaß. Das sind die Ergebnisse der von bauXund und M.O.O.CON durchgeführten Potenzialanalyse „Fensterwerkstoffe im Vergleich“. Der entscheidende Grund für das gute Abschneiden dieser Systeme ist ihre lange Lebens- und Funktionsdauer.

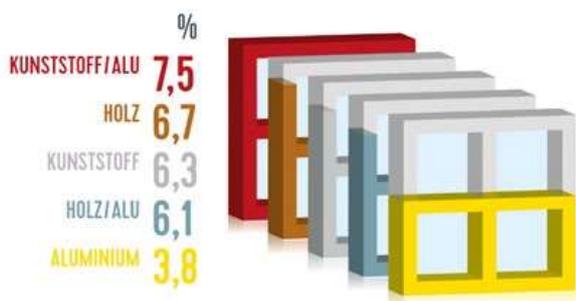
### ALU-FENSTER rechnen sich

Verglichen wurden in der Analyse die wirtschaftlichen und ökologischen Potenziale von Aluminium-, Holz-Aluminium-, Holz-, Kunststoff- und Kunststoff-Aluminiumfenstern im Wohnbau innerhalb unterschiedlicher Anwendungszeiträume. Dabei wurden nicht - wie meist üblich - nur die Investitionskosten betrachtet. Vielmehr flossen die gesamten finanziellen Auswirkungen unterschiedlicher Fenstermaterialien über den gesamten Gebäudelebenszyklus ein.

### Ökobilanz überzeugt

Die Untersuchung der ökologischen Auswirkungen erfolgte mittels Ökobilanzberechnung. In der vorliegenden Potenzialanalyse wurden das Ozonbildungs-, Versauerungs- und Treibhauspotenzial sowie

**GEMEINSCHAFTSMARKE ALU-FENSTER  
GERINGSTER KOSTENANTEIL**



Anteil von Fensterwerkstoffen an den Lebenszykluskosten eines Gebäudes über 60 Jahre

Quelle: www.alufenster.at

der Primärenergiebedarf betrachtet. Die Studie kommt durch den lebenszyklischen Ansatz zu einem überraschenden Ergebnis: Das Aluminiumfenster weist in der langfristigen Betrachtung die geringsten Umweltauswirkungen auf. Dies kommt vor allem daher, dass das Grundmaterial Aluminium nach einer langen Lebensdauer einem hochwertigen stofflichen Recycling zugeführt werden kann.

[www.alufenster.at/wohnbau](http://www.alufenster.at/wohnbau)  
[www.alufenster.at/PassivHaus\\_ALU\\_MINI\\_UM](http://www.alufenster.at/PassivHaus_ALU_MINI_UM)  
[www.alufenster.at/fensterstudie](http://www.alufenster.at/fensterstudie)

**Richtlinien Metallbau**

Sie helfen, Qualitätsanforderungen an Produkte und Betriebe zu verankern.

[www.amft.at/service/richtlinien-metallbau](http://www.amft.at/service/richtlinien-metallbau)

**Argumente für ALU-FENSTER**

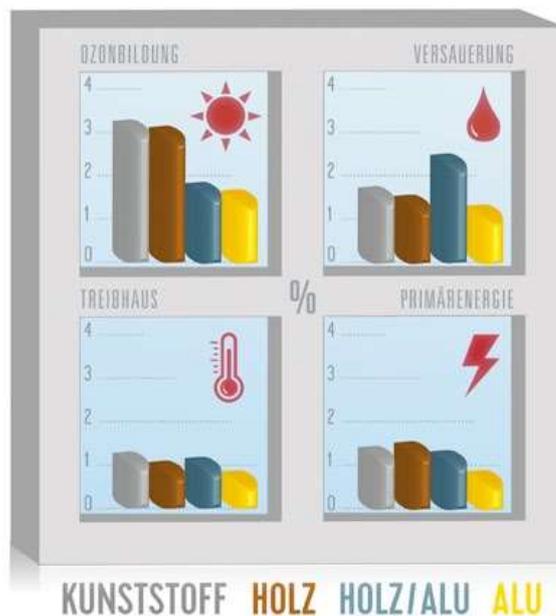
**Technologisch:** hochwertige Lösungen, optimale Tragfähigkeit, hohe Nutzerfreundlichkeit, Schutz vor Lärm, Einbruch, Beschuss und Brand

**Ökonomisch:** lange Lebensdauer, minimale Wartung, stabiler Wert

**Ökologisch:** hohe Recyclingrate, dauerhafte Wärmedämmung

**Grenzenloses Design:** hunderte dekorative Farben, vielfältige Formen

**GEMEINSCHAFTSMARKE ALU-FENSTER  
ÖKOBILANZ ÜBERZEUGT**



Bei Ozonbildungs-, Versauerungs- und Treibhauspotenzial sowie Primärenergiebedarf weist das Aluminiumfenster über den Gebäudelebenszyklus von 60 Jahren im Vergleich zu anderen Fenstern die geringsten Auswirkungen auf.

Quelle: www.alufenster.at



PassivHaus ALU MINI UM, Rekawinkel . ATOS Architekten  
 © www.alufenster.at | Vera Vsetecka

Für Architekten & Bauherren . [alufenster.at](http://alufenster.at)



**SICHERHEIT**